

Hallo liebe Sportsfreunde,

im unmittelbaren Vorfeld zu unserer Veranstaltung kristallisieren sich immer mehr Probleme heraus, die einer dringenden Klärung bedürfen.

1. Der Veranstaltungstag des 12.05.2008 wird mangels Interesse ersatzlos gestrichen.
2. Der Veranstaltungstag des 11.05.2008 wird unverändert durchgeführt.

Wir haben die an uns über Dritte herangetragene Kritik zur Kenntnis genommen und stellen fest, dass hier offenbar ein Kommunikationsproblem bestand und besteht. Wir möchten mit dieser Mail die Missverständnisse ausräumen und unsere Entscheidung begründlich machen.

Ursprünglich wurde uns von Seiten der WSC Orga signalisiert, dass eine WSC Veranstaltung in Grefrath nicht gewollt, bzw. geplant sei, so dass wir die Rennen außerhalb dieser Serie planen. Da wir ein Eisschnelllaufverein mit Skateabteilung sind und die Kooperation beider Sportarten unterstützen und fördern, ist es ein Merkmal aller unserer Veranstaltungen, dass bestimmte Distanzen nach Eisschnelllaufreglement durchgeführt werden, um den Sportlern die Möglichkeiten zu geben über den Tellerrand zu schauen und interessante neue Wettkampfformen kennen zu lernen.

Aus diesem Grund haben wir für den 11.05 (vormals 10.05) das Teamzeitfahren nach Eisschnelllaufregeln vorgesehen (6 bzw. 8 Runden und maximal 4 Läufer). Diese Strecke stand fest. Erst nachdem diese Vorentscheidung gefallen war meldete sich die WSC Orga und signalisierte, nun doch ein Rennen in Grefrath zu wollen. Wir haben damals erklärt, dass wir das gerne machen werden, aber dass die von uns angebotenen Strecken im Wesentlichen bestehen bleiben werden.

Bis auf geringfügige Veränderungen hat die WSC Orga unser Programm auch so akzeptiert. In diesem Rahmen sind auch die Streckenlängen für Kinderrennen mit John Gerhards besprochen worden und die Teilnehmerbeschränkung des Teamrennens war ebenfalls bekannt. Die Veranstaltung wurde insgesamt vom WSC akzeptiert.

Nun wird die Kritik laut, unser Rennen verstoße gegen das WSC Reglement:

1. Ist das falsch, denn das Reglement sieht nur eine maximale Teamgröße vor und nicht, dass auch immer alle gemeinsam starten dürfen.
2. Ist das ein Problem, was mit der WSC Orga zu klären ist, die unseren Wettkampf so akzeptiert hat wie er von uns vorgeschlagen war.

Unsere Entscheidung das Teamrennen in der ursprünglichen Form durchzuführen steht fest, denn wir können nicht so kurz vor dem Rennen erneut in die Planung einsteigen und die Ausschreibung abermals abändern. Alleine letzteres würde nicht mehr rechtzeitig alle Sportler erreichen. Wir überlassen es allerdings der WSC Orga dieses Rennen nicht für den WSC als Teamrennen zu werten, wenn dort eine Regelwidrigkeit gesehen wird.

Im Übrigen dürfen Teammitglieder, die nicht im WSC-Wertungsteam mitlaufen selbstverständlich und ohne Mehrkosten ein weiteres Team bilden und ebenfalls laufen. Ausgeschlossen wird niemand!

Was die Distanzen der Kinderrennen anbetrifft, so sei nochmal darauf hingewiesen, dass die Distanzbeschränkung auf der Straße nicht gilt, und dass Straßenkurse auch 100m Rundkurse sein können. Unsere Bahn ist keine klassische 200m Bahn mit Kurvenüberhöhung. Unsere Bahn übertrifft die Minimalanforderungen an einen Straßenkurs bei weitem und ist daher als solcher zu betrachten. Das DESG Reglement sieht ebenfalls Strecken von 500m für Kinder vor. Bei uns wird niemand überfordert. Auch hier hat die WSC/YSC Orga diese Streckenlänge akzeptiert. Wenn nun nachträglich ein Regelverstoß gesehen wird, so mag die YSC Orga auch diese Wettkämpfe aus ihrer Wertung nehmen. Angeboten werden sie dennoch.

Wir sind nach wie vor der Meinung, dass wir interessante und spannende Wettkämpfe anbieten können.

Wenn also weiterhin Bedenken hinsichtlich etwaiger Regelverstöße bestehen, so bitten wir das mit der WSC/YSC Orga zu klären, die unseren Wettkampf so akzeptiert hat.

Reinhold Marsollek
(BoSS 05 e.V.)